

PRESSEMITTEILUNG

Vorstellung im Bauausschuss der Stadt Hof:

Luxembourg Investment Group informiert über Projekt „HofGalerie“ – Gespräche laufen, Zeitplan abgestimmt

Hof, 08.11.2016 – Der Investor und künftige Bauherr der „HofGalerie“ am heutigen Zentralkauf-Gelände wird bei dem Projekt stark auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, allen voran dem Hofer Einzelhandel setzen. Dies bekräftigten Vertreter der Luxembourg Investment Group bei einer Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Sitzung des Hofer Bauausschusses am heutigen Dienstag. Demnach wird das Unternehmen schon in Kürze diverse Gespräche mit lokalen Interessengruppen führen, um das 35 Mio. Euro umfassende Bauprojekt möglichst passgenau für die Hofer Innenstadt zu errichten. Das neue Gebäude wird auf dem ehemaligen Zentralkauf-Gelände zwischen Schiller-, Bismarck- und Friedrichstraße im Zentrum von Hof direkt am Busbahnhof errichtet. Mit dem Bau verschwindet ein seit fast zehn Jahren brachliegendes Gelände, das sich nun wieder zu einem Aushängeschild der Stadt Hof wandeln wird.

Wie Fabian Theis, Projektdirektor der Luxemburger Investmentgesellschaft, mitteilte, soll die HofGalerie eine innerstädtische Einkaufsgalerie werden, welche auch die Nahversorgung für die angrenzenden Stadtviertel sicherstellen soll. Insbesondere das Hofer Bahnhofsviertel hatte zuletzt eine Unterversorgung beklagt, die durch die HofGalerie nun mittelfristig behoben werden soll. Angestrebt wird demnach ein Bau des neuen Einkaufszentrums bis Ende 2018, so Theis. Hierfür werden gemäß heutiger Planung rund 35 Mio. EUR in die Hand genommen.

Abriss ab Juni 2017

Ein erster Zeitplan für das Projekt sieht demnach laut Fabian Theis wie folgt aus: „Die Gesamtkonzeption der Hof Galerie ist nachhaltig, zukunftsorientiert und eingehend geprüft. Mehrere Gutachten belegen, dass die neue HofGalerie für den Einzelhandel und den Verkehr in Hof verträglich ist. Ein positiver Bauvorbescheid von Mai 2015 liegt ja bereits vor. Wir möchten nun voraussichtlich im Februar 2017 einen Bauantrag stellen und schon recht zeitnah danach mit dem Abriss des alten Zentralkaufs beginnen. Im Juni 2017 wollen wir dann mit den ersten Bauarbeiten für das neue Gebäude starten. Die Eröffnung ist nach derzeitiger Planung frühestens im November 2018 vorgesehen.“

Parkplätze

Darüber hinaus wurden nun weitere Einzelheiten bekannt: „Um unsere ca. 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche zu bedienen, werden wir auf dem Gelände ungefähr 350 Parkplätze schaffen“, so Theis. „Neben der Errichtung der HofGalerie wird die LIG den Neubau des benachbarten Busbahnhofs realisieren und damit wesentlich zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie der gesamten Verkehrssituation vor Ort beitragen. Der neue Busbahnhof wird zudem größtenteils überdacht sein, so dass sich der Komfort für die Fahrgäste erheblich steigert.“

Abstimmung auf lokale Bedürfnisse

Befürchtungen, das Projekt könnte autark und ohne Rücksicht auf lokale Gegebenheiten geplant werden, traten Theis und auch LIG-Vorstandsvorsitzender Vladimir Volkov entschieden entgegen: „Wir haben bereits zum jetzigen Zeitpunkt Kontakt zu Anwohnern und dem Einzelhandelsverband aufgenommen, um das Projekt weiterentwickeln zu können. Zudem gab es bereits zahlreiche Interessenbekundungen und intensive Gespräche mit Mietern. Wir müssen allerdings um Verständnis bitten, dass wir uns zu potentiellen Mietern im Zuge der noch laufenden Verhandlungen nicht äußern können. Das Interesse ist aber sehr groß“, so Vladimir Volkov. Er ergänzt: „Wir wollen das lokale Angebot ergänzen und den Einzelhandelsstandort Hof stärken. Die neue HofGalerie soll auch die lokalen Stärken und die Identität der Menschen vor Ort widerspiegeln.“

Interimslösung für Busbahnhof

Immer größere Klarheit herrscht dagegen schon in der Frage, wie der Busverkehr während der Bauzeit geregelt werden soll: Während des Neubaus des Busbahnhofs wird es demnach einen Übergangsbushof geben, der sich am gleichen Ort wie der alte Bahnhof befinden soll. Einschränkungen für Reisende wird es folglich nicht geben. Die Investoren realisieren den neuen Busbahnhof in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der HofBus GmbH. Er soll im Vergleich zum heutigen Busbahnhof kürzere Wege und mehr Komfort beinhalten. Auch mit Regionalbusunternehmen wurde bereits gesprochen, um deren Bedürfnisse optimal berücksichtigen zu können.

Hofs Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass mit dem Projekt HofGalerie nun endlich auch ein städtebaulicher Aspekt verwirklicht werde: „Der Investor setzt mit beiden Maßnahmen unser im Jahr 2010 beschlossenes Entwicklungskonzept für diesen Bereich um: Die Aufwertung des Bereichs Zentralkauf, das im „Hofer Rückgrat“ vorgesehen ist, wird mit dem Bau der HofGalerie und dem Busbahnhof vollzogen. Ich bin mir sicher, dass hier eine Attraktion mit überregionaler Wirkung geschaffen wird.“

Hintergrund:

Die Luxembourg Investment Group (LIG) ist eine Investmentgesellschaft, die 2011 gegründet wurde und derzeit zwölf Mitarbeiter beschäftigt. Investitionsschwerpunkt sind Immobilien in Deutschland und Luxemburg, da die Verantwortlichen in diesen Ländern über das entsprechende Wissen und die langjährige Erfahrung verfügen. Das Unternehmen ist auf Einzelhandelsprojekte spezialisiert.